

# Die Polizei in Ronsdorf hat wieder ein Gesicht

Hauptkommissarin Sabrina Konow ist die neue Bezirkspolizistin



Polizeihauptkommissarin Sabrina Konow im Büro in der Elias-Eller-Straße 14 (F.: LMP)

**(Ro./LMP)** Die Ronsdorfer Bürger:innen haben lange darauf warten müssen, aber seit Ende Oktober ist die Polizeiwache an der Elias-Eller-Straße 14 wieder regelmäßig besetzt – Polizeihauptkommissarin Sabrina Konow hat ihre Stelle im Bezirksdienst für den Stadtteil angetreten. „Ich bin hier sehr freundlich von den Bürgern aufgenommen worden“, erklärt die Polizistin gegenüber dem SONNTAGSBLATT.

Und sie hat sofort viel zu tun. Neben den obligatorischen Streifengängen ist sie zum Beispiel für die Vollstreckung von Haftbefehlen, etwaige Aufenthaltsüberprüfungen und für Hilfesuchen zuständig.

Doch die Bürgernähe kommt dabei nicht zu kurz – in den Ronsdorfer Schulen und Kindergärten hat sie sich mit den Themen „Schulwegsicherung“ und „Verkehrserziehung“ bereits vorgestellt und natürlich ist sie zur Bürgersprechstunde vor Ort in der Wache: „Momentan findet die Sprechstunde noch nur in jeder ungeraden Woche mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr statt“, sagt Konow, „demnächst wollen wir das aber wieder wöchentlich anbieten.“

Was natürlich nicht heißt, dass sie ansonsten nicht in Ronsdorf ist: „In der übrigen Zeit habe ich hier meine Büroarbeit und bin sehr viel im Stadtteil unterwegs, um meine Aufgaben zu erledigen. Manchmal komme ich dann erst kurz vor Dienstschluss noch einmal in die Wache.“

Einen Streifenwagen hat sie in Ronsdorf übrigens nicht: „Mir wird ein 125er Roller zur Verfügung gestellt, für den ich gerade noch meine Führerschein-erweiterung gemacht habe.“

Erfahrung für ihre neue Aufgabe bringt Sabrina Konow genügend mit – sie ist seit 2000 bei der Polizei, die letzten 13 Jahren davon war sie im Kriminalkommissariat 14 in Wuppertal für Raub und Wohnungseinbrüche zuständig. „Ich wollte aber wieder mehr diese Polizeiarbeit vor Ort machen im direkten Kontakt mit den Bürgern.“

„Ich bin gerne hier. Ronsdorf ist ein netter freundlicher Ort.“

Eigentlich sind für Ronsdorf sogar zwei Bezirksdienstbeamte vorgesehen, diese beiden Stellen konnten jedoch lange Zeit krankheitsbedingt nicht besetzt werden. Momentan bekommt Sabrina Konow deshalb noch Unterstützung von Polizeihauptkommissar Christian Bock, der eigentlich für den Bezirksdienst in Beyenburg zuständig ist. Beide gehen jedoch davon aus, dass auch die zweite Stelle in Ronsdorf irgendwann besetzt werden kann.

Für Bürgeranfragen ist die Hauptkommissarin unter Telefon 2 84 62 60 in Ronsdorf erreichbar – in Notfällen ist aber natürlich die „110“ immer die richtige Wahl.

## Ensemble Ufermann zu Gast im Tannenhof

**(Lü./PK)** Die Musikgruppe um den Keyboarder Erhard Ufermann umfasst mit ihm sechs Musiker und eine Musikerin. In dieser recht großen Besetzung gastierte die Formation am Vorabend zum 2. Advent in der Kirche der Ev. Stiftung Tannenhof. Das Programm „59 Minuten Weihnachten“ bereitete auf diese Feiertage vor, wenngleich der Titel für die Studio-CD der Gruppe gilt. Das Konzert dauerte in den 90 Minuten. Die Musik von Ufermann ist schwer zu kategorisieren. Weltmusik ist zu hören, deutliche Jazz-Einflüsse ebenso, hier und da kommt Soul und Funk hervor, es swingt und groovt zum Niederknien, es glitzert bei einem Latin-Beitrag, es funkelt bei einem Jazz-Walzer, den in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts Cannonball Adderley hätte spielen können. Ob nun

eine aktualisierte Version von „Maria durch ein Dornwald ging“, eine dezent groovige Fassung von „Es kommt ein Schiff geladen“ oder ein orientalisch gefärbter Song – die Klasse des Ensembles bleibt stets hörbar. „Star des Abends“ ist ohne Frage der junge Trompeter Frederik Hesse, der noch nie mit der Band zusammengespielt hat. Man hört das nicht. Und außerdem spielt Hesse einige Soli, die einen kundigen Jazzhörer anerkennend nicken lassen. Auch Schlagzeuger Jörg Dausend hat Spaß, er lächelt während des gesamten Konzertes. Bassist Harald Eller sorgt für den Teppich und spielt ein seltsames Instrument, das Daxophon heißt und unheimlich klingen kann. Saxophonist Dieter Nett, der auch alle Arrangements verantwortlich ist, besticht durch einige tolle Soli, Thomas Lensing an

den Percussion-Instrumenten beweist, dass er auch formidabel singen kann. Erhard Ufermann hält sich mit Solobeiträgen zurück und sorgt auf seinem Keyboard für den Gruppenklang. Und Sängerin Hayat Chaoui, auch Leiterin des Chores „Women of Wuppertal“

(WOW) ist sowieso über jeden Zweifel erhaben. Ihr glockenreiner Sopran prägt so manches Stück. Angesichts des letzten offiziellen Liedes, das besinnlich, nachdenklich und ernst klang, verzichtete die Gruppe verständlicherweise auf eine Zugabe.



Die Formation Ufermann in der Besetzung (v.l.n.r.): Erhard Ufermann, Harald Eller, Hayat Chaoui, Jörg Dausend, Frederik Hesse, Dieter Nett und Thomas Lensing (Foto: PK)

# SONNTAGS

# BLATT

Wochenzeitung  
Auflage 20.000

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Ausgabe 50  
14.12.2025

### Aus dem Inhalt

#### Mosaik-Kunst

Zwei zehnte Klassen der Erich-Fried-Gesamtschule arbeiten mit Ute Scholl-Halbach daran, die Toilettenanlage ihrer Schule künstlerisch zu verschönern. (mehr dazu auf S. 2)

#### Weihnachtsmarkt

Der SV Jägerhaus-Linde richtete in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt unter dem Motto aus „Von Ronsdorfern für Ronsdorfer“ und kann nach dem Fest eine durchaus positive Bilanz ziehen. (mehr dazu auf S. 3)

#### Adventsfeier

Für fröhliche, vorweihnachtliche Stimmung sorgte der Chor „Hedwigs-Kids“ im Reformierten Gemeindesaal bei der Feier für ältere Gemeindemitglieder. (mehr dazu auf S. 5)

... und weitere 35 Themen in dieser Zeitung.

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

### Letzte Meldung

#### Wohnungsbrand

##### Polizeibericht

**(Ro.)** Am Mittwoch, den 10. Dezember, etwa gegen 21.10 Uhr kam es in einer Wohnung eines barrierefreien Mehrfamilienhauses an der Straße „Am Stadtbahnhof“ zu einem Brand. Zuvor hatte ein Passant der Feuerleitstelle eine Rauchentwicklung aus einer Wohnung im zweiten Obergeschoss gemeldet. Im Rahmen der Löscharbeiten fanden die Einsatzkräfte einen Leichnam. Ob es sich dabei um die 65-jährige Wohnungsinhaberin handelt, ist Gegenstand der Ermittlungen. Dritte wurden bei diesem Brand nicht verletzt. Die betroffene Wohnung ist nicht mehr bewohnbar. Es ist ein nicht zu beiferner Gebäudeschaden entstanden. Zur Ermittlung der Brandursache wird die Wohnung von Kriminalpolizei und Brandsachverständigen begangen.

**SONNTAGSBLATT**  
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

**SCHRÄNKE**  
nach Maß  
STEINBERG 740102

**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsiepenstraße 6  
42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Telefon (02 02) 4 66 09 64  
Telefax (02 02) 4 66 09 67  
[www.kuechen-sabel.de](http://www.kuechen-sabel.de)  
[sabel-kuechenmontage@t-online.de](mailto:sabel-kuechenmontage@t-online.de)

## Rum aus Ronsdorf

Rumspezialität aus der Dominikanischen Republik verfeinert in Ronsdorf.



Jetzt im Ladengeschäft Breite Str. 50 probieren! Tel. (0202) 4646033  
[www.oellingrath-wein.de](http://www.oellingrath-wein.de)  
Di-Do 14-18:30, Fr 10-18:30, Sa 10-14 Uhr

**BOB** .bike

Vielen Dank für Ihre Treue – wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr mobil zu begleiten.

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

www.bob.bike

Öffnungszeiten  
Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen  
Tel. 0202 / 24 333 139 - [www.bob.bike](http://www.bob.bike)

Wir machen 8 Tage Betriebsferien vom Sa. 27.12.2025 bis Sa. 3.1.2026

**Schrauber gesucht**

BOB.bike Outlet Wuppertal  
Du willst nicht irgendeinen Schrauberjob – sondern einen Umfeld, das modern, stabil und ganzjährig ausgelastet ist? Bei BOB.bike, Teil der BOB Automotive Group, arbeitest du in einer Werkstatt mit Top-Ausstattung und langfristiger Perspektive.  
Zweirad-Mechaniker-/Mechatroniker (m/w/d) & Zweirad-Mechaniker-Meister (m/w/d) in Festanstellung mit unbefristetem Vertrag.

Einfach online bewerben.  
Oder komm einfach vorbei!



## kurz notiert

### Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer\*innen sollten sich deshalb unter anderem am **Montag** am Blombacher Bach und im Rauental an die Geschwindigkeit halten. Am **Dienstag** kontrolliert die Stadt das Tempo an der Blutfinke, an der Echoer Straße, der Staubenthaler Straße, der Lohsiepenstraße, der Kurfürstenstraße und der Breitstraße. Der mobile Blitzer steht am **Mittwoch** in der Max-Horkheimer-Straße, im Oberer Griffenberg, in der Küllenhahner Straße, der Remscheider Straße, der Goldlackstraße und der Wettinerstraße. Am **Donnerstag** blitzt es in der Jägerhofstraße, an der Obere und Untere Lichtenplatzer Straße sowie an der Heinz-Fangmann-Straße und am **Freitag** dann an den Friedhöfen, in der Lüttringhauser Straße und Am Kraftwerk. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

### Müllabfuhr

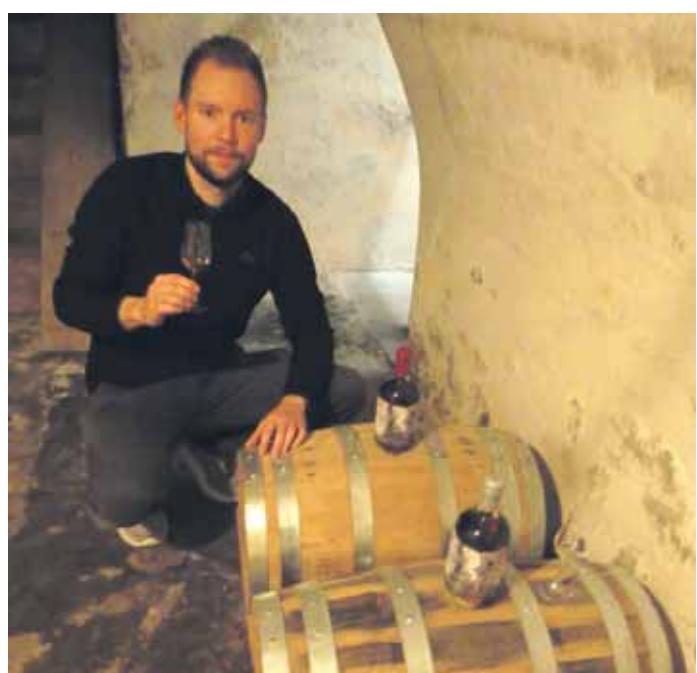
(W.) Aufgrund der diesjährigen Weihnachtsfeiertage kommt die Müllabfuhr einmal früher und einmal später als üblich. Wegen des 1. Weihnachtstages, Donnerstag, 25. Dezember, kommt die Müllabfuhr früher. Entleert wird statt Montag, 22. Dezember, am Samstag, 20. Dezember, statt Dienstag, 23. Dezember, am Montag, 22. Dezember, statt Mittwoch (Heiligabend), 24. Dezember, am Dienstag, 23. Dezember und statt Donnerstag (1. Weihnachtstag), 25. Dezember, am Mittwoch (Heiligabend), 24. Dezember. Wegen des 2. Weihnachtstages, Freitag, 26. Dezember, kommt die Müllabfuhr einen Tag später als gewohnt. Entleert wird statt Freitag, 26. Dezember, am Samstag, 27. Dezember.

### Korrektur

(Ro.) Der Eissalon „Golosia“ hat in der Winterzeit täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

## Ronsdorfer Rumprojekt

### Lange Nachreife im Oellingrath-Keller



(Ro.) Im Keller von Oellingrath Wein & Spirituosen lagern nicht nur Weine, sondern auch zwei Fässer mit Rum aus der Dominikanischen Republik. Acht Jahre alter Rum wurde aus der „DomRep“ importiert und für die Nachreifung in speziellen Fässern eingelagert, in denen zuvor Sherry aus dem spanischen Jerez und rauchiger Whisky der schottischen Insel Islay lagerten. Nach fast zwei Jahren Reifezeit wurde der Rum aus den 50-Liter Quarter-Casks abgefüllt. Durch das Finish in den Quarter-Casks hat der Rum ein besonders intensives Aroma bekommen. Das Sherry-Cask bringt ihm Noten von Rosinen, Nüssen und reifen Früchten, das Islay-Cask Röstaromen, Kaffee-, rauchige und Schokoladen-Noten. Den Rum kann man bei Oellingrath Wein & Spirituosen probieren. (Foto: Job)

## Wurstlotten beim RMC

### Tradition im Ronsdorfer Männerchor



(Ro.) Am Samstag, dem 15.11.2025 richtete der Ronsdorfer Männerchor wieder sein traditionelles Wurstlotten in seinem Sängerheim Emmastraße 11 bzw. Siegesstraße 114 aus. Im Wechsel wurde dabei um Schnittwürstchen gespielt und schmackhafte sowie nützliche Preise wurden verlost. Gewinnerin des Hauptpreises war an diesem Tag Yvonne Zimmermann. (Foto: privat)

## Mosaik-Kunst für Sanitäranlagen



Stephanie Rolf (l.) und Ute Scholl-Halbach (r.) leiten zwei zehnte Klassen bei den Mosaikarbeiten an.

künstlerisch zu gestalten und zu wand zwischen den Herren- und den Damentoiletten gegenüber der Mensa soll demnächst zum Beispiel ein großes Schwebebahn-Mosaik prangen. Und auch die Toilettenräume selbst werden mit vielen weiteren Wuppertal-Motiven verschönert. Hierfür entwerfen die Schüler:innen zurzeit bunte Mosaiken, die unter anderem das Ronsdorfer Stadtwappen, den „Wupperwurm“ und das

Bandwirker-Denkmal, aber auch die Müngstener Brücke, das Stadion am Zoo oder einen WSW-Bus darstellen.

„Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass die Toiletten dann nicht mehr beschmiert oder beschädigt werden, wenn sie als etwas Besonderes wahrgenommen werden“, erklärt

Stephanie Rolf

zu bezeichnen, aber „schön“ geht eben anders.

Deshalb werden nun nach einer Grundreinigung in einem ersten Schritt die steril-kalt wirkenden weißen Standard-Kacheln professionell überputzt. Dann folgt die Arbeit

an den Ergebnis der Zehnt-

klassler:innen. An der Flur-

an der EFG ist dabei auch nicht als völlig makellos

zu bezeichnen, aber „schön“ geht eben anders.

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit geprägt und von sozialer Segregation geprägt. Das ist ein Problem, das wir als Gesellschaft nicht lösen können. Aber wir können es durch Bildung und Erziehung unterstützen.“

## Kurz notiert

### Weihnachtsmarkt am Toelleturm

(Hb.) Bereits zum zehnten Mal öffnet der Barmer Verschönerungsverein (BVV) am vierten Adventswochenende, 20. und 21. Dezember, das Weihnachtsdorf rund um den Toelleturm, Hohenzollernstraße 33 seine Pforten. Wegen der besonderen idyllischen Lage ist dieser Weihnachtsmarkt zu einer Tradition für alle Menschen geworden, die das besondere, adventliche Flair auf dem Höhepunkt der schönen Barmer Anlagen genießen möchten.

Rund um die zauberhafte Kulisse des beleuchteten Toelleturms, dessen Eingang sich auf 333 Metern über dem Meeresspiegel befindet, werden unterschiedliche Aussteller:innen ihr Kunsthantwerk, Speisen und Getränke anbieten. Mit dabei: persische Spezialitäten, Honig, Seifen, Häkeliereien, Glas, Kinderkleidung, Aperol, Malerei, Bilder, Postkarten, Lichter, Holz und das beliebte Kinderkarussell. Die besinnliche Atmosphäre lädt zum Innehalten, Verweilen oder einem Plausch ein. An beiden Tagen ist für das musikalische Programm gesorgt. Öffnungszeiten: Samstag, 20. Dezember, von 12 bis 20 Uhr, Sonntag, 21. Dezember, von 11 bis 19 Uhr.

### Voicemble

(Lü.) Am Sonntag, den 21. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof (Remscheider Straße 76) gibt der junge Chor Voicemble sein Weihnachtskonzert. Angefangen bei klassischen Stücken wie „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von Felix Mendelssohn bis hin zu peppigen Weihnachtshits wie „Carol of the Bells“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wie immer unter der Leitung von Astrid Ruckebier, Klavier spielt Céline Kammin. Der Eintritt ist frei.

### Vorstandswchsel

(W.) Im Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land hat es bei der Jahreshauptversammlung Anfang Dezember einen bedeutenden Wechsel gegeben: Nach vielen Jahren an der Spitze verabschiedete sich Dr. h.c. Peter Vaupel, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins.

Mit seinem Rückzug aus dem Vorstand legte er zugleich seine weiteren Ämter im Beirat und der Gesellschafterversammlung der Junior Uni nieder. Zu seinem Nachfolger wählten die anwesenden Mitglieder Axel Jütz, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Wuppertal.

„Peter Vaupel hat den Förderverein über viele Jahre mit außergewöhnlichem Engagement geprägt und die Junior Uni maßgeblich unterstützt. Für sein Wirken – auch im kaufmännisch-organisatorischen Beirat – sind wir ihm zu tiefst dankbar“, sagte der neue Vorsitzende Axel Jütz. Jütz blickt voller Vorfreude auf seine neue Aufgabe.

Neben Jütz wurden Prof. Dr. Gela Preisfeld als stellvertretende Vorsitzende, Jochen Braun als Schriftführer und Dr. Stefan Hellhake als Schatzmeister in ihren Ämtern bestätigt.

## Weihnachtsmarkt mit viel Ronsdorfer Herz

### Ronsdorfer Vereine zogen an einem Strang und zauberten Atmosphäre



Der Weihnachtsmann war natürlich die Attraktion für die Kleinsten.



Trotz teilweise miserablen Wetters war der Ronsdorfer Weihnachtsmarkt sehr gut besucht und zauberte mit viel Lichterglanz auf den Bandwirkerplatz eine heimelige vorweihnachtliche Atmosphäre. (alle Fotos: LMP)

(Ro./LMP) Nachdem der von einer Event-Agentur ausgerichtete Weihnachtsmarkt im letzten Jahr nicht ohne Kritik geblieben war, hatte der SV Jägerhaus-Linde als diesjähriger Veranstalter für das vergangene Wochenende einen „Weihnachtsmarkt von Ronsdorfern für Ronsdorfer“ versprochen – und er hat sein Versprechen voll und ganz gehalten. Trotz

Hunderte von Besucher:innen ließen es sich auch im Nieselregen nicht nehmen, über den Bandwirkerplatz zu flanieren und bei etlichen Leckereien sowie warmen und kalten Getränken in gemütlicher Runde zu verweilen.

Neben dem SV Jägerhaus hatten auch der TTV Ronsdorf, die Freie Evangelische Gemeinde, der Verein „Miteinan-



Die atemberaubende Feuer-Akrobatik-Show des Kinder- und Jugendzirkus „La Luna“



Der Shanty-Chor „Blaue Jungs“ sorgte mit seinen Liedern für weihnachtliche Stimmung.

der auch in diesem Jahr relativ kurzen Vorbereitungszeit ist es dem Verein gelungen, einen Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen auf die Beine zu stellen, bei dem man das „Ronsdorfer Herz“ spürte, das letztes Jahr etwas auf der Strecke geblieben war.

der in Ronsdorf“, der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein, die Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf und die Justizvollzugsanstalt Stände aufgebaut: „Es gab noch mehr Vereine, die mitgemacht hätten – aber für einige war die Vorlaufzeit einfach zu kurz“, er-

klärte SVJ-Vorsitzender Detlef Feistel gegenüber dem SonntagsBlatt. Darüber hinaus sind natürlich auch die räumlichen Möglichkeiten begrenzt: „Wir werden nächstes Jahr versuchen, noch ein wenig mehr vom Platz nutzen zu können“, schildert Feistel seine Überlegungen, „Ich könnte mir sogar eine Schlittschuhbahn vorstellen.“

Doch das ist Zukunftsmusik. Für dieses Jahr steht erst einmal fest, dass der Weihnachtsmarkt bei den Ronsdorfer:innen und den Gästen aus der Region wieder richtig gut „angekommen“ ist. „Man merkt wie viel Herz hier dabei ist und wie die Ronsdorfer Vereine alle an einem Strang gezogen ha-

ben“, war der Tenor, der immer wieder auf dem Bandwirkerplatz zu hören war. Doch auch das Rahmenprogramm, für das Katja Feistel als Organisatorin des SV Jägerhaus-Linde gesorgt hatte, konnte sich sehen lassen: Das Erscheinen des Nikolauses am Samstagmittag war ein Highlight für die Kleinsten und der Auftritt des Shantychors „Blaue Jungs“ sorgte für weihnachtliche Stimmung. Die atemberaubende Feuer-Akrobatik-Show des Kinder- und Jugendzirkus „La Luna“ und das festliche Konzert des Ronsdorfer Posaunenchores werden bei allen auch über Weihnachten hinaus in bester Erinnerung bleiben.

## Premiere für den Adventsbasar

### Ein voller Erfolg mit vielen Gästen in der MACHBAR



Gute Stimmung herrschte bei den Machbar-Aktiven und Besucher:innen. (Fotos: db)



„Stahlwille“ spendete einen wertvollen, gut ausgestatteten Werkzeugwagen zur sichtbaren Freude der Macherinnen und Macher.

noch vor dem Fest repariert werden. Mehr als 40 Ehrenamtliche sorgten dafür, dass jeder sich wohlfühle.

Dank zahlreicher Spenden konnten sowohl die Materialkosten als auch die nächste Miete für den Verein gedeckt werden. Ein besonderes Highlight war die großzügige Spende von Stahlwille: ein kompletter Werkzeugwagen samt Ausstattung.

Für strahlende Augen sorgte außerdem eine kleine Nikolaus-Aktion.

Als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz erhielten alle Macherinnen und Macher einen Nikolaus aus fair gehandelter GEPA-Schokolade, einen Tränenkalender sowie einen exklusiven Link zu einem besonderen Film.

Auch dieser Tag zeigte, was an einem ersten Samstag im Monat in der MACHBAR entsteht: ein lebendiger Ort, an dem Kinder und Erwachsene gemeinsam aktiv werden, sich austauschen und Gemeinschaft erleben.



Weihnachtskonzert Samstag, 20.12.2025

Freie evangelische Gemeinde Bandwirkerstraße 28-30

42369 Wuppertal-Ronsdorf

Beginn 16:00 Uhr

Einlass 15:30 Uhr

Spender

Kinderchor der Bergischen Musikschule

Claus Fabienke, Benjamin Mahlert - Klavier

Juliane Wenzel - Gesang

Renate Scholmki - Gesamtleitung

Freier Eintritt, Spende erbeten

Sparkasse Wuppertal

Störte GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

**STÖRTE**

GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

## Elektro

**ELEKTRO HALBACH**

ELEKTROTECHNIK · PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de

info@elektrohalbach.de

## Entsorgung

**Container**  
- für Schutt & Müll  
- Abfälle aller Art

Tamm GmbH

Anlieferung möglich

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal

Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93

info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

## Schreiner

**Bau- & Möbelschreinerei**

**KÜTHER** GmbH

Breite Straße 7 b · 46 49 29 / 2 46 17 30

www.kuether-gmbh.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt



## In dieser Woche gratulieren wir:

Margret Fichthorn	86 Jahre	16. Dez.
Hiltrud Haurand	88 Jahre	17. Dez.
Ursula Vorbau	84 Jahre	17. Dez.
Peter Stelzer	82 Jahre	19. Dez.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!  
Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein,  
dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen;  
und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen,  
und die Flamme soll dich nicht versengen.

(Jesaja 43, 1b und 2)

## Joachim Kneusels

\* 13. Januar 1929 \* 1. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Hans-Werner  
Bettina  
Margarete  
Hannelore  
mit Familien

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Kneusels  
c/o Bestattungen Küther GmbH, Breite Str. 7b, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, den 19. Dezember 2025, um 13 Uhr auf dem ev.-ref. Friedhof, Staubenthaler Str. 28 in 42369 Wuppertal-Ronsdorf.

Anstelle von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Sauer-Orgel der ev.-ref. Kirche Wuppertal-Ronsdorf. Kontoinhaber: Evangelisch-reformierte Gemeinde Ronsdorf IBAN: DE74 3305 0000 0000 4006 22, Stichwort: Beisetzung Joachim Kneusels.

Ich höre auf zu leben,  
aber ich habe gelebt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von meinem Papa und Schwiegervater

## Klaus-Peter Trimpop

\* 23. Juli 1939 † 17. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Anja Trimpop und Thomas Stipancevic

Traueranschrift: Anja Trimpop,  
Mühltal 6, 35315 Homberg (Ohm)

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

## Liebevoll gestaltete Trauerfloristik von Schnitzlers-Blumen

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

**Bestattungen Griese**  
Tag und Nacht dienstbereit  
**Tel. 0202 - 46 44 29**  
Ronsdorf  
Staatsstraße 25, 42369 Wuppertal  
Lichtscheid  
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal  
www.Bestattungen-Griese.de  
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

**Uwe Meister**  
Bestattungen seit 1912  
Kontakt über  
Friedrich Kotthaus

**Bestattungen Kotthaus**  
Friedrich Kotthaus GmbH  
Beerdigungsinstut seit 1902  
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
**Telefon 02 02 / 47 11 56**  
www.bestattungen-kotthaus.de  
info@bestattungen-kotthaus.de

Weitersagen dauert länger – SONNTAGSBLATT

In der Dunkelheit der Trauer  
leuchten die Sterne.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge  
entschlief heute unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Ursula Friedrichs

geb. Honselmann

\* 22. März 1940 \* 4. Dezember 2025

Wir werden dich sehr vermissen:

Heike und Klaus mit Anna Lea  
Dirk und Angelika mit Kevin  
Marco und Steffi mit Paul und Theo  
Rita  
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 19. Dezember 2025 um 11.30 Uhr, auf dem ev. Friedhof Lüttringhauser Straße, Wuppertal-Ronsdorf statt.

Anstelle von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen, erbitten wir eine Spende an die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land (Bürgelholz), Stadtsparkasse Wuppertal, Kontonummer DE42 3305 0000 0000 9799 97, BIC: WUPSD33XXX, Stichwort: Ursula Friedrichs

## Ev.-Reformierter Friedhof

Bitte beachten Sie die **abgelaufenen Nutzungsrechte** auf dem Ev.-Reformierten Friedhof, Staubenthaler Straße 32, 42369 Wuppertal. Infos finden Sie **auf den Aushängen am Gemeindehaus**, Kurfürstenstr. 13 und am Friedhofsbüro.

## Eine festliche musikalische Stunde

### Adventskonzert in der Ev. Kirche Lüttringhausen

(Lü/PK) Der Kantor der Evangelischen Gemeinde in Lüttringhausen, Christian Gottwald, hatte zum Adventskonzert in der Kirche nicht nur „seine“ beiden Chöre – den Kirchen- sowie den Gospelchor der Gemeinde – eingeladen, sondern auch einige herausragende Solisten. So den Trompeter Nikolaus Tschöpe, Kennern der Bergischen Musikszene sicher aus dem Lennerper Blechbläserquintett bekannt. Außerdem Jan Heynen, der durch sein exzellentes Posaunenspiel die Stunde aufwerte. Pianistin Sylvia Tarhan unterstützte das Konzert am Flügel.

Mit Gospel ging es los („Go, tell it on the mountain“). Gottwald wechselte für zwei Sätze aus Albinonis D-Dur-Sonate an die Kirchenorgel. Dort wurde er von Nikolaus Tschöpe unterstützt. Der Kirchenchor schloss sich an und sang unter Ande-



Kantor Christian Gottwald leitete beim Adventskonzert auch den Gospelchor der Gemeinde. (Foto: PK)

rem „Nun kommt der Heiden Heiland“ (Osiander) und „Der Morgenstern“ von Michael Praetorius. Das fulminante „Fugato“ des zeitgenössischen Leverkusener Komponisten Hans-André Stamm fegte durch die Kirche, als habe sich der Frühling erhoben. Es wurde von Gottwald an der Orgel

und Jan Heynen an der Posaune gespielt. Und das Konzert endete mit mehr als einer Handvoll Gospelgesängen, von denen sicherlich „Mary’s Boy-child“ am bekanntesten war. Dann noch ein „Star-Carol“ (John Rutter), und das Adventskonzert wurde mit viel Beifall bedacht.

## WORT ZUM SONNTAG

### Beharrlichkeit führt zum Ziel



Hans Würzbach,  
CVJM Ronsdorf e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, die Adventszeit ist leider nicht frei von schlechten Nachrichten. Sie erinnern sich vielleicht mit Grauen an die Vorkommnisse auf dem Weihnachtsmarkt von Magdeburg im letzten Jahr. Deshalb: Haben Sie heute schon eine gute Nachricht gehört, gelesen oder erhalten? Wenn nicht, dann möchte ich Ihnen an dieser Stelle die Geschichten der polnischen Stadt Nowa Huta erzählen. Eine wahrlich bemerkenswerte und frohmailende Geschichte, die ich in

einer Kurzfassung in einem Buch von Axel Kühner „Hoffen wir das Beste“ gefunden habe.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sollte in der Nähe von Krakau eine neue Stadt gebaut werden: Nowa Huta. Aber eine Stadt ohne Gott. Eine Kirche war nicht vorgesehen. Das ließen sich die gläubigen Polen nicht gefallen. Sie stellten ein Kreuz ins Freie und trafen sich dort zu Tausenden, auch bei Temperaturen von oft 20-25°C unter Null. Zehn Jahre kämpften sie darum, eine Kirche bauen zu dürfen. Dann erhielten sie die Erlaubnis, sie in Eigenleistung zu erstellen. Tausend Quadratmeter sollten in Waschbeton entstehen. Die Verantwortlichen baten darum, im Flusslauf jeweils ein paar Kieselsteine zu suchen und mitzubringen. Diese Idee wurde zu einem eindrucksvollen Zeugnis: Von überall her kamen Kieselsteine; sie wurden sogar in so vielen Paketen geschickt, dass die Post streikte. Als sich die Ge-

schichte bis Rom herumsprach, schickte Papst Paul VI. einen Stein aus St. Peter, der zum Grundstein wurde.

Bis zu den Vereinigten Staaten drang die Kunde: Sie sandten einen Stein, den die Astronauten vom Mond mitgebracht hatten. Dieser Stein wurde in den Tabernakel eingearbeitet. So wurde aus dem kommunistischen Plan ein eindrucksvolles Zeugnis des Glaubens vieler Christen.

Hans Würzbach

## Kurz notiert

### Weimar trifft

### Wuppertal

(Ro.) Am Sonntag, den 14. Dezember, findet eine besondere musikalischen Adventsandacht statt.

Der Kammerchor der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar unter der Leitung von Professor Jürgen Puschbeck ist um 15 Uhr in der Lutherkirche zu Gast.

Das Ensemble, das sich durch seine große stilistische Bandbreite von der Renaissance bis zur Moderne einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat, präsentiert ein festliches Programm mit A Cappella Chormusik zur Adventszeit. In stimmungsvoller Atmosphäre erklingen dabei Werke, die gleichermaßen zum Innehalten, zur Besinnung und zur Vorfreude auf Weihnachten einladen.

Pfarrerin Friederike Slupina-Beck übernimmt mit einer adventlichen Andacht den liturgischen Rahmen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

## Basar am Nikolaustag

### Nette Stunden im SHW-Seniorentreff

(Ro./LMP) Der Seniorentreff des Sozialen Hilfswerks an der Erbschlöer Straße 4 ist auch in der Vorweihnachtszeit eine beliebte Anlaufstelle, wenn es darum geht in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ein wenig zu plaudern.

Katja Epp, Leiterin des Treffs, hatte am Nikolaustag

von vor- bis nachmittags zu einem „Adventsbasar“ eingeladen. Bei Kaffee, Glühwein, Punsch und frisch gebackenen Waffeln war zwischendurch genügend Zeit für die zahlreichen Gäste, sich eine Duftberatung mit ätherischen Aromen geben zu lassen oder Christstollen und anderes Gebäck für zuhause auszusuchen.



Das SHW-Team begrüßte die Gäste zum Adventsbasar – hier im Bild (stehend, von links): Sabrina Beckmann, Reiner Kuhn und Katja Epp.

(Foto: LMP)

## Kraft schöpfen

### Schöne Adventslieder und gute Gedanken

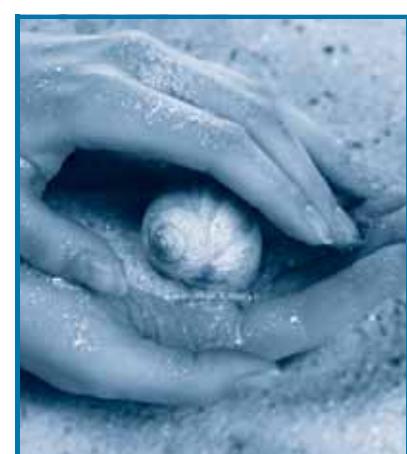
(Ro.) Das neue Gottesdienstformat der evangelischen Gemeinde in der Bandwirkerstraße kommt seit mittlerweile einem halben Jahr sehr gut an: einmal im Monat lautet das Motto am Freitagabend in der Lutherkirche schlicht und ergrifend „Kraft schöpfen“.

Am kommenden Freitag lädt die Gemeinde – im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders ausnahmsweise schon um 18 Uhr – zu den schönsten Adventsliedern, guten Gedanken und vielen Kerzen ein. Das Team der CROSS RUNNER hat sich in den vergangenen Wochen laufend Gedanken gemacht, um einen bewegenden und zu Herzen gehenden Gottesdienst vorzubereiten.

Im Anschluss gibt es im Foyer des Gemeindezentrums, Bandwirkerstraße 15, noch die Gelegenheit, bei Adventsgebäck und Kerzenschein ins Gespräch zu kommen.

### Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:** www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:** http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:** www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:** www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:** www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:** www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:** http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:** www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:** www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:** www.feg-ronsdorf.de



Behütet und  
geschützt fühlen.  
Fordern Sie jetzt unter  
02 02 - 37 12 90  
kostenlos Ihren  
persönlichen Bestattungs-  
Vorsorgeordner an.



**ZOCHER**  
BESTATTUNGEN

**KÜPPER**  
**4 67 00 26**  
Bestattungen

Schreinerei  
Otto-Hahn-Straße 50  
Telefon 4 67 00 26

● Übernahme sämtlicher Angelegenheiten ●

**KÜTHER**  
GmbH  
Bau- & Möbelschreinerei  
Breite Straße 7b · 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de

# Stimmungsvolle Adventsfeier

„Hedwig-Kids“ zauberten schöne Vorweihnachtsatmosphäre



Fröhliche, vorweihnachtliche Stimmung erzeugte der Chor „Hedwig-Kids“ im Reformierten Gemeindesaal bei der Adventsfeier für die älteren Gemeindemitglieder. (Foto: Job)

(Ro./Red.) Im gutbesuchten Gemeindesaal der Reformierten Gemeinde fand am vergangenen Samstag, dem Nikolaustag, die Adventsfeier für Senioreninnen und Senioren statt. Nach einem gemütlichen Kaffee trinken konnte das Publikum die „Hedwig-Kids“ begrüßen, den Kinder- und Jugendchor der Katholischen Gemeinde St. Hedwig in Cronenberg.

Unter der Leitung von Gudrun Ditgens besteht das Chorprojekt seit 30 Jahren und da nimmt es nicht wunder, dass die Chorleiterin von ihrem Lebenswerk spricht.

Die etwa 30 Chor-Mitglieder vom Grundschul- bis zum Erwachsenenalter erschienen auf der Bühne mit lustigen Nikolaus- und Weihnachtsaccessoires und sorgten umgehend für eine fröhliche Stimmung.

Begleitet von Gitarre, Bass und Flügel zauberte der Chor eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre und aktivierte die älteren Menschen mit ausgeteilten Texten immer wieder zum Mitsingen und Mitbewegen.

Ausgehend vom allseits bekannten „Alle Jahre wieder“ gehören zum Repertoire des Chores deutsche und internationale Weihnachtslieder. Dass einige der jüngsten Chormitglieder konzentriert und hinreißend natürlich den Auftritt modernierten, bedarf dabei der besonderen Erwähnung und ist sicher ein Ergebnis dessen, dass Gudrun Ditgens mit großem Engagement die Selbständigkeit der jungen Sängerinnen und Sänger fördert, sodass sie sich etwas zutrauen und bereit sind, Aufgaben zu übernehmen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause beendete Pfarrer Dr. Jochen Denker den gelungenen Nachmittag mit einer Andacht, in der er ausgehend von dem vorherrschenden Blick des Alters auf Vergangenes diesen hoffnungsvoll auf die adventliche Erwartung dessen rückte, was in naher Zukunft gefeiert wird und noch eine größere Zukunft für jede und jeden bereithält.

# Blick in die Toskana

Bobrings zu Gast im Café Lichtblick

(Lü./PK.) Seit vielen Jahren schon bereist das Ehepaar Bobring die ganze Welt. Man kann sagen, dass sie die Hälfte eines jeden Jahres unterwegs sind. So haben die beiden bisher 62 Länder bereist. Das Schöne an dieser Reisetätigkeit ist, dass sie ihre Erlebnisse und Erfahrungen teilen.

In schöner Regelmäßigkeit ist das Ehepaar zu Gast im Lüttringhauser Café Lichtblick, um in einer Multivisions-Show über das jeweils bereiste Land zu berichten. Da werden Fotos gezeigt – kleine Videosequenzen inklusive – und alles ist von dazu passender Musik begleitet.

Über ihre Italien-Reise berichteten die Bobrings bereits viermal, aber die Toskana klammerten sie aus, um sie gesondert zu behandeln.

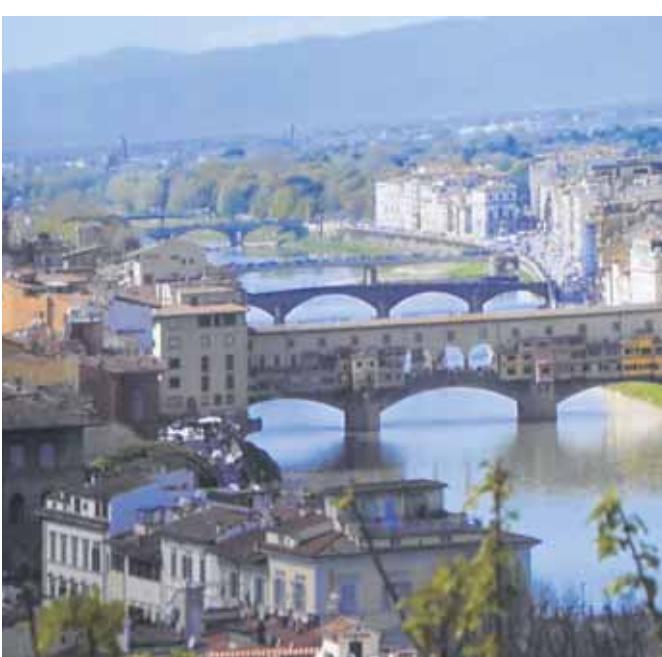
Am Donnerstagabend war es dann soweit: 77 Minuten Toskana. Die visuelle Reise startete

in Barga mit den kulturellen Schätzen dieser Stadt. Über Lucca und die Geschlechtertürme („Je höher desto größer der Ruhm“) ging es über Pistoia („Dort soll die Pistole erfunden worden sein.“) zur Hauptstadt der Toskana und zum Hauptziel der Reise: nach Florenz.

Die Kunst sei allgegenwärtig in dieser Stadt. Auf dem großen Platz im Zentrum stehen zahlreiche Standbilder und so auch das berühmteste von Michelangelo, der David. In den Uffizien könne man Tage verbringen. Man komme aus dem Staunen nicht heraus.

Über Greve in Chianti und Siena („Der Dom! Die Krypta! Die dortige Bibliothek!“) ging es dann zur Endstation der Toskana-Reise: nach Volterra.

Bleibt eigentlich nur noch Sardinien. Das Café Lichtblick würde sich über einen Abend, der diese Insel zum Thema hat, sicher freuen.



Ein besonderer Blick auf Florenz, aufgenommen vom Fotografen Karl-Heinz Bobring. (Leinwand-Foto: PK)

## Leserbrief

## Gebührensteigerung 2026

Sehr geehrte Redaktion vom SONNTAGSBLATT,  
mit wachsendem Unverständnis habe ich Ihren Artikel zu den erneuten Gebührenhöhungen bei Trinkwasser, Abwasser, Abfallentsorgung und insbesondere der Straßenreinigung gelesen. Die Stadt Wuppertal erhöht damit regelmäßig zum Jahresbeginn die Belastung für die Bürger – erneut um fast fünf Prozent. Für viele Menschen sind diese zusätzlichen Kosten kaum noch nachvollziehbar.

Ein Beispiel aus dem Alltag: Vor dem Bürgerbad Ronsdorf steht regelmäßig eine Kehrma-

schine rund zwei Stunden lang ungenutzt, weil sich der Fahrer bzw. Bediener offenbar in einer außergewöhnlich langen Pause befindet – zwei Stunden sind weit mehr, als man im Normalbetrieb erwarten dürfte. Solch überzogene Standzeiten eines teuren Fahrzeugs werfen erhebliche Fragen zur Organisation der Arbeitsabläufe auf. Wenn die Stadt steigende Personal- und Betriebskosten als Begründung für höhere Gebühren anführt, erwarten die Bürger im Gegenzug eine effiziente Nutzung der vorhandenen Mittel.

Bevor man der Bevölkerung

## SONNTAGSBLATT

Das Forum für Ihre Leserbriefe

Die im SONNTAGSBLATT veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bitte beachten Sie: Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Alle Leserbriefe finden Sie online unter [www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SONNTAGSBLATT, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

### Vermischtes

**Zu verschenken:** CD-Spieler, Tuner, Verstärker, 2 kl. Boxen, 1 Bass/Reflexbox, voll funktionstüchtig, Telefon 02 02 - 46 26 62.

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

**Frau Heilig** sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

**Suche** Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeestände, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

**KAUFE** hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Hängedecken, Arm- und Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 71 09 70 Herr Giesler.

**Haushaltsauflösungen** mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

### Immobilien

Familie mit 2 kl. Kindern sucht ein Haus in Ronsdorf, Tel. 01 57 - 54 44 40 08.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein! [facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt](https://www.facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt)



### Gesundheit

**Med. Fußpflege** bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Haarausfall ist behandelbar! Termine unter 46 44 10, **Gabriele Luckner, Friseurmeisterin/Capellogenin**.

### Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de).

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

### Stellenmarkt

**Kraftfahrer m/w/d** für LKW 7,49 t auf Minijob-Basis ab 01.01.2026 gesucht. Für regionale Touren, zwei Tage/Woche. Fahrerlaubnis C1. Voraussetzung Modulschulung 95, Gerne auch Frührentner. Tel. 02 02 - 7 69 06 70.

**Weitersagen dauert länger**



### KALBSLEBERWURST GROB ODER FEIN

100gr. 1,69

### HAUSEIGENER ROHSCHINKEN

100gr. 2,79

### DER HIT FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT

#### SCHLESISCHE WEISSWURST

mit Amalfi Zitrone verfeinert

100gr. 1,69

#### WILDE BRATWURST

HIRSCH & WILDSCHWEIN mit schwarzem Pfeffer & Majoran

100g 1,99

### RINDERROULADEN VON DER HUSUMER FÄRSE

natur oder küchenfertig gefüllt

100gr. 2,69

### SCHWEINENACKEN ODER SPIESSBRATEN

klassisch gefüllt

100gr. 1,49

### MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSDORFER FILIALE

Mo. RUHETAG

Di. Schnitzel mit Paprika-Soße, Bratkartoffeln und Salat

10,95€

oder Kartoffel-Blumenkohl-Hack-Auflauf

8,50€

Mi. Rinder-Roulade mit Erbsen & Möhren und Salzkartoffeln

12,95€

oder Chili Con Carne mit Reis

9,50€

Do. Confiture Elsässer Entenkeule mit Rosenkohl und Klößen

15,95€

oder Paprika-Wurst Gulasch mit Nudeln

8,50€

Fr. Graupensuppe mit Hackbällchen

6,20€

oder Gulaschsuppe

6,50€

KUHLE DAHL GMBH

Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (0239) 12180

Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

[kuhle-dahl.de](http://kuhle-dahl.de) [kuhle-dahl-gmbh.de](http://kuhle-dahl-gmbh.de) [info@kuhle-dahl.com](mailto:info@kuhle-dahl.com) [www.kuhle-dahl.com](http://www.kuhle-dahl.com)

### Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen



### 24/7 an 365 Tagen

#### Seit über 50 Jahren

### TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)

### THOMAS POHL SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 95 63 [sanitaer-pohl@t-online.de](mailto:sanitaer-pohl@t-online.de)

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

### PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen

### AUTOPROFI HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal [info@herde-sohn.de](mailto:info@herde-sohn.de), [www.herde-sohn.de](http://www.herde-sohn.de)



Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken  
**BREER** GmbH  
Umzüge In- und Ausland  
Möbelaußenaufzug mit Bediener  
Möbelager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

Vererben Sie etwas Außergewöhnliches. Zum Beispiel eine Zukunft.

Monika Willich, Telefon 030 65211 1116 [monika.willich@brot-fuer-die-welt.de](mailto:monika.willich@brot-fuer-die-welt.de)

[brot-fuer-die-welt.de/erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

SONNTAGSBLATT

## Regionales Branchenregister

### Kurz notiert

#### Pro Musica

(R.) Unter dem Motto „Das ist Weihnachten für mich“ steht das Weihnachtskonzert von Pro Musica am Samstag, den 20. Dezember, um 16 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf, Bandwirkerstraße. Der Chor bringt eine bunte Vielfalt an Liedern zur Weihnacht zu Gehör. Neben vielen fröhlichen Weihnachtsliedern sind einige „Oldies“ im Programm, unter anderen „Oh Tannenbaum“, die zum Mitsingen einladen. Das kleine Chorensemble „Spin-off“ ergänzt das Repertoire um einige Lieder, darunter das Stück, das als Motto über dem Konzert steht: „That's Christmas for me“. Jeder Mensch wird darauf seine ganz persönliche Antwort finden. Weihnachtslieder gehören unbedingt dazu. Sie erinnern an die Kindheit, machen die Herzen warm und stimmen freundlich füreinander. Mitwirkende sind: Julianne Wenzel (Sopran), Claus Fabienke (Klavierbegleitung), der Kinderchor der Bergischen Musikschule sowie Benjamin Mahlert (Klavier). Die Moderation und die Chorleitung liegen in den bewährten Händen von Renate Scholomski. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts wird um eine Spende gebeten. Pro Musica verabschiedet sich mit diesem Konzert für das Jahr 2025 und bedankt sich bei allen treuen Konzertbesucher:innen sowie Förderinnen und Förderern der Chormusik.

#### Weihnachten aus dem Schuhkarton

(W.) Die Solidargemeinschaft Wuppertal sammelt für die vielen Menschen in Not in unserer Stadt Sachspenden, die am 24. Dezember um 14.30 Uhr auf dem Platz an der Alten Freiheit verteilt werden. Auch die Bürgerinnen und Bürger Wuppertals sind aufgerufen, das Projekt mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu unterstützen. Es braucht dazu nicht mehr als einen Schuhkarton, der mit einigen der folgenden Dinge gefüllt werden soll: Instantkaffee, Fisch in Dosen, Kekse, Schokolade, Taschentücher, Duschgel, Konserveintopf, Erdnüsse oder Ähnliches. Den Päckchen kann auch eine persönliche, weihnachtliche Note gegeben werden, indem eine schöne Karte oder ein selbstgemaltes Kinderbild eingelegt und das Ganze schön verpackt wird. Die Päckchen können bis Donnerstag, den 18. Dezember, um 12 Uhr in vielen katholischen Pfarrbüros, beim Focus Team (Besenbruchstrasse 16 in Wuppertal-Unterbarmen) und in der Katholischen Citykirche Wuppertal (Laurentiusstrasse 7 in Wuppertal-Elberfeld) abgegeben werden.

#### eezy.nrw

(Reg.) Weihnachten steht vor der Tür und die Verkehrsverbünde, Tarifgemeinschaften und Verkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen möchten ihren Fahrgästen mit einem Fünf-Euro-Gutschein für den smartphonebasierten Luftlinien-Tarif eezy.nrw die Adventszeit versüßen. Die Aktion gilt vom 6. Dezember (Start um 0 Uhr) bis zum 31. Dezember 2025 (Ende um 23.59 Uhr) und soll Lust auf einen winterlichen Ausflug in NRW machen.

Die Fahrgäste müssen lediglich (ggf. nach einer Registrierung) im Aktionszeitraum den Code „WINTER2025“ in einer der teilnehmenden eezy.nrw-fähigen Apps eingeben.

### Bäckerei

**Beckmann**  
Schmeckt man.  
**Bäckerei Beckmann**  
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –  
Wir freuen uns auf Sie!

### Elektro

**KURZ-KAUFMANN**  
Für Sie im Einsatz!  
Tel.: 978 9910  
Am Kraftwerk 3  
Wpt.- Ronsdorf

### Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**  
Staasstraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02 / 246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### Computer

**Computer Kuna**  
Hardware  
Software  
Schulungen  
Telekom-Verträge  
Reparatur  
Service  
Spiele  
Telefon: (02 02) 4 78 98 40  
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

### Container

**Container für Schutt & Müll**  
**Tamm GmbH**  
Gasstraße 11  
4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

### Elektro

**Borneewasser**  
Elektrotechnik  
Gebäudetechnik - Elektroinstallation - Smart Home  
E-Mobilität - Photovoltaik  
Installation Wartung Reparatur  
Ober Höhe 4 - 42899 Remscheid  
Telefon: 02191 / 5 25 26  
info@elektro-borneewasser.de  
www.elektro-borneewasser.de

### ELEKTRO HALBACH

ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 - 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 • Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de • info@elektrohalbach.de

### Garagentore

**meyertore**  
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE  
HÖRMANN  
Garagentore - Haustüren  
Feuerschutztore und -türen  
Industrieaktionatoren  
Gardientore  
Gardientore

Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

### Hutmode

**Gebeana®**  
Hüte · Mützen  
Schals · Accessoires  
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 76 93 57 85  
Mitten im von Ronsdorf

### Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land  
**RECHTSANWÄLTE**  
ALTEMANN · NIEMEYER  
SCHMIDT & PARTNER  
Erbischöfer Str. 12-14 - 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 01 80  
Stuttgarter Str. 20 - 42853 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52  
www.alemann.de

### Taxi/Mietwagen

**Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale**  
02 02  
Krankenfahrten  
Großraumwagen  
Rollstuhlförderung  
Kurierdienste  
Flughafenfahrten  
46 10 53  
46 10 54

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

### Garten

#### Garten- und Landschaftsbau

**Ralf Feick**  
Gärtnermeister  
Planung und Ausführung von:  
• Gärten - Feuchtbiotopen  
• Wegen und Terrassen  
• Gartenpflege  
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

**Röttner**  
Garten- und Landschaftsbau  
Breite Str. 42-44 - Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

#### Gartengeräte

**Reinshagen**  
Garten- und Motorgeräte  
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

#### Gastronomie

**La Favola**  
Ristorante - Pizzeria  
Tel. (02 02) 62 15 60  
www.ristorantelafavola.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag  
Holthauser Straße 29 - W-Ronsdorf

#### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de



www.sonntagsblatt-online.de

### Glas

**Glas, Spiegel, Facetten**  
**Wärme-/Schallschutzglas**  
Ihr Ronsdorfer Glaser

**Heinz Otto**  
Holthauser Str. 41 a  
Tel. 46 43 36  
Fax 46 39 98

### Heizung

**WEIDEN**  
Heizung · Klima · Sanitär  
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

**SUDOKU**  
Lösung vom 07.12.2025  
• • • •

**9 2 3 8 6 7 4 5 1**  
4 8 1 9 5 2 3 6 7  
6 5 7 3 4 1 2 9 8  
2 9 8 7 3 6 5 1 4  
7 1 5 4 8 9 6 3 2  
3 4 6 2 1 5 7 8 9  
5 6 4 1 7 8 9 2 3  
1 7 9 6 2 3 8 4 5  
8 3 2 5 9 4 1 7 6

### Impressum

Verlag SonntagsBlatt  
Am Stadtbahnhof 18  
42369 Wuppertal

Telefon (02 02) 2 46 13 13

Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück  
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

### Küche

**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft  
Küchenstudio · Beratung · Montage

W.-Ronsdorf · Lohsiepenstr. 6  
Tel. (02 02) 4 66 09 64  
www.kuechen-sabel.de

### Maler

**REINER SWOBODA**  
Ihr Malermeister  
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen  
Telefon 0 21 91 / 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

### Optiker

**Brillen**  
**BÜCHNER**  
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8  
Tel. 02 02 / 46 76 17  
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

### Parkett

**PARKETT FRISCHEMEIER**  
• Parkett • Vinyl  
• Laminat • Teppich  
Telefon 75 20 12  
www.parkett-frischemeier.de

**ELEKTRO HALBACH**  
ELEKTRONSTALLATIONEN  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
WÄRMEPUMPEN  
WALLBOXEN  
Friedenshort 4 - 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de • info@elektrohalbach.de

### SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### Tankstelle

**SONNTAGSBLATT**  
Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung  
Ernst Buscher GmbH & Co. KG  
Staubenthaler Str. 17  
0202 - 246 700  
www.buscher-oil.de  
info@buscher-oil.de  
Shell Markenpartner

### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13

Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### Das Bekleidungs Magazin

Montag / Mittwoch / Freitag  
von 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Rauental 61-69

Wuppertal-Oberbarmen

www.bekleidungs-magazin.de

DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode

Aktuelle Markenware

unter UVF der Hersteller

30-40% unter UVF der Hersteller

FÜR JEDEN!

3 4

1 6

7 3

2 6

4 8

9 5

3 6

4 8

**Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!**

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzstraße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzstraße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staastrasse 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staastrasse 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center

## Sport in der Region

### FC Remscheid bleibt gefährdet

#### SSV Germania holt gegen den Spitzentreiter einen Punkt

(Ro./PK.) In der Fußball-Landesliga sieht es für die beiden Remscheider Vertreter nicht gut aus. Beide stehen zur Zeit auf einem direkten Abstiegsplatz.

Der FC Remscheid unterlag dem SC Victoria Menn Rath aus Mönchengladbach mit 2:3-Toren. Als Tabellensechzehnter erwartet der FCR am Sonntag einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf im Röntgenstadion, den DJK Neuss-Gnadal. Der FCR benötigt dringend Zählbares, denn das rettende Ufer ist bereits sechs Punkte entfernt.

Auch der SSV Bergisch Born verlor, wenn auch gegen den Tabellenführer, die 1. Spvg. Solingen-Wald. Nach dem Schlusspfiff hieß es 0:4 aus Sicht der Bornier. Zum letzten Spieltag vor der kurzen Winterpause reist das Team um Trainer Tim Janowski nun zum SC Velbert, der auch noch keine Bäume ausgerissen hat und

Tabellendreizehnter ist.

Aus der Bezirksliga ist Erfreulicheres zu berichten. Der TSV 05 Ronsdorf siegte gegen die Reserve des SSVg Velbert mit 4:2-Toren und ist aktuell Tabellenachter. Das Jahr endet für die Zebras mit zwei Spielen, bei denen das Team auswärts antreten muss. Am Donnerstag spielte der TSV im Kreispokal beim SV Heckinghausen, der in der Kreisliga B kickt. Die Ronsdorfer gewannen standesgemäß mit 4:0-Toren. Zwei Tage später am Samstag (!) kommt es zu einem kleinen Derby, denn die Ronsdorfer treten die kurze Reise ins Eifgen-Stadion nach Wermelskirchen an, in dem der SV 09/35 die Zebras erwartet. Um 16.00 Uhr ist Anpfiff.

Gegen den Tabellenführer SC Reusrath spielte der SSV Germania 1900 eine mehr als ordentliche Partie und ergatterte beim 2:2 immerhin einen Punkt. Die Germania ist nun

wieder auf dem Relegationsplatz. Am Sonntag spielt man bei der Zweiten des SSVg Velbert, die jenseits von Gut und Böse auf Tabellenplatz zehn platziert ist.

Für die Ronsdorfer Vertreter in der Kreisliga A ist das Jahr praktisch gelaufen. Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf unterlag dem SC Velbert mit 1:4-Toren. Der SV Jägerhaus-Linde gewann hingegen mit 4:1 gegen den TSV Einigkeit Dornap-Düssel. Als letztes Spiel des Jahres stand für die Linder der Kreispokal an, bei dem der B-Kreisligist TFC Wuppertal die Linder erwartete. Der TFC gewann die sehr hitzige Partie nach Elfmeterschießen mit 7:5.

Nach den Weihnachts- und Neujahrsturnieren und der Fußballstadtmasterschaft beginnen die Ligaspiele am 1. Februar.

Das SONNTAGSBLATT hält die Fußballfans über seine Facebookseite stets auf dem Laufenden.

### Erster Auswärtssieg für Südwest

(Reg.) Am vergangenen Sonntag mussten die Baskets auswärts in Krefeld antreten. Die Gastgeber hatten in der Vorwoche ihren ersten Saisonsieg gefeiert und waren demnach motiviert, dies zu wiederholen. Der Aufsteiger startete gut in die Partie, in der man erst mal mit 9:0 in Rückstand geriet. Das erste Viertel war recht zerfahren, da viele Freiwürfe auf Baskets-Seite zustandekamen. Gleichzeitig musste man sich auf die harte Gangart des Gegners erst einstellen. Dies gelang im zweiten Abschnitt we-

sentlich besser. Ein 22:2-Run gelang den Baskets, bevor die Gastgeber noch mal einen Buzzerbeater zur Halbzeitpause eintüteten (27:37). Mit einer 10-Punkte-Führung ging man in das dritte Viertel. Hier traf man sehr sicher von außen, besonders Fabian Berens zeigte seine Künste von der Dreierlinie. Endstand des dritten Viertels 42:58. Im letzten Spielabschnitt punkteten die Krefelder hauptsächlich von der Freiwurflinie und in der sechsten Minute stand es bereits 52:69. Die letzten vier Minuten hatte

Südwest dann schon den Sieg in den Köpfen. Es folgten Nachlässigkeiten in der Verteidigung, so dass der Gegner auf 66:71 aufschließen konnte.

Headcoach Nadine nach dem Spiel: „Das einzige Sonntags-

spiel in dieser Saison haben wir schlecht gestartet und auch beendet, aber dafür ein sehr starkes zweites Viertel hingelegt. Leider haben wir zu früh abgeschlossen, sonst wäre der Sieg höher ausgefallen.“

Erneut avancierte Lambert Brokamp mit 23 Punkten zum Topscore.

### Nikolausturnier war voller Erfolg

#### In der Bayerhalle wurde wieder klasse Sport geboten

(Reg.) Über 200 Kinder spielten in der Bayerhalle auf drei Feldern Baseball. Es wurden tolle Spielzüge gezeigt und auch lautstark bejubelt. Am Ende konnten die Cologne Cardinals den ersten Platz in

der Alterskategorie U12 erreichen. Der Wanderpokal in der Alterskategorie U10 ging erneut an die Ratingen Goosenecks. Kurz vor der Siegerehrung wurde der 80jährige Kuniyoshi Tanimoto für seine

langjährigen Dienste bei den Wuppertaler Stingrays geehrt.

Für die Stingrays geht es

jetzt in die Weihnachtspause,

bevor mit dem New Years Cup

am 10. Januar das nächste Turnier ausgerichtet wird.



Es ist immer ein Riesen-Spektakel, wenn sich die angereisten Teams zum Baseball-Nikolausturnier in der Wuppertaler Bayerhalle zum Gruppenfoto formieren sollen. (F.: privat)

### PSV-Nachwuchs im Saisonfinale

(Reg.) Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung im Jugendbereich, wobei die Läuferinnen und Läufer des PSV Wuppertal im Ludwig-Kessing-Park ein super Ergebnis zum Saisonende setzten.

Im U14-Wettbewerb über 2.000 Meter konnte Oskar Bleidißel seinen Titel erfolgreich verteidigen und sicherte sich erneut den Regionsmeistertitel 2025. Obwohl sie noch der U12 angehören, starteten Jona Schwedler und Jakob Eikelberg für die Mannschaftswertung in der U14 und holten mit starken Rennen die Plätze drei und vier. Das Trio wurde für diese Leistung mit dem zweiten Platz in der Mann-

schaftswertung belohnt.

Bei den U14-Mädchen erkämpfte sich Sophia van Look nach anstrengenden 2.000 Metern einen tollen zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Neele Leven kam als gute Fünfte ins Ziel, wodurch die U14-Mädchen in der Mannschaftswertung Platz fünf erreichten.

Weitere Erfolge gab es in den jüngsten Klassen: Im Rennen der U8 über 500 Meter dominierten die PSV-Athleten von Beginn an. Emma Neuberg sprintete als Erste ins Ziel, während Emil Ewers das Feld vom Start weg souverän anführte und den ersten Platz nicht mehr abgab.

In der U10 kamen Julian van

Look und Mila Neuberg in einem starken Feld jeweils als gute Zweite ins Ziel.

Unerwartet konnte sich auch Eddie Bleidißel über den zweiten Platz in seiner Altersklasse M11 freuen.

Für die Laufabteilung des PSV Wuppertal markierten diese Regionsmeisterschaften einen überaus erfolgreichen Saisonabschluss. Mit der Titelverteidigung von Oskar Bleidißel (U14) und den souveränen Siegen der U8-Talente Emma Neuberg und Emil Ewers sowie den weiteren Podestplätzen setzte die PSV-Jugend ein beeindruckendes Zeichen ihrer Stärke und blickt optimistisch auf die kommende Saison.

## Bergische Universität erhält Förderpreis

Die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung stiftete 100.000 Euro



Viel Prominenz aus Stiftung, Politik und öffentlichem Leben ist hier versammelt.

(Foto: db)

(W.) Die Werner Jackstädt-Stiftung lobte fünf Preise aus. „Seniorinnen und Senioren im Fokus: Ihre Idee, unsere Förderung – Förderausschreibung der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung für Seniorenprojekte in Wuppertal“

Am 24. Januar 2025 wäre Dr. Werner Jackstädt, Stifter und Gründer der gemeinnützigen nach ihm benannten Stiftung, 100 Jahre alt geworden.

Aus diesem besonderen Anlass schreibt die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung eine Fördersumme von Euro 100.000 Euro aus, um herausragende Projekte zu realisieren, die der

Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren in der Stadt Wuppertal zugutekommen. Inspiriert wird diese Aktion durch ein Vermächtnis an die Stiftung, das explizit die Altersgruppe 65+ in den Fokus bringen möchte.

Mit diesem generationsübergreifendem Fotospiel können Erinnerungen erweckt und vermittelt werden. Insbesondere bei Demenz bietet das Spiel ein enormes Potenzial, um die Lebensqualität der betroffenen Menschen – zumindest für eine kurze Zeit – zu verbessern.

Informationen erhält man online unter „www.golden-memorie.de“. die Tablet-App von der Fotohistorikerin und Astrophysikerin Carmen Pérez González. González ist Lehrbeauftragte im Fach Geschichte für Geistes- und Kulturwissenschaften an der Bergischen Universität.

Weitere ausgezeichnete Seniorenprojekte werden mit der Fördersumme unterstützt:

- die Anschaffung von zwei Spezialrädern für geführte Fahrten auf der Nordbahntrasse durch das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.,
- der Erzähltreff des Vereins „Aufbruch am Arrenberg e.V.“,
- ein barrierefreies Gewächshaus für das FV Altenpflegeheim am Diek e.V.,
- die Fertigung von Nestdecken für Demenzkranken von Asta Schlüter mit Unterstützung der PAREA GmbH.

## Sport in der Region

### Starker Auftritt der DT

#### Nikolauspokal 2025 im Geräteturnen



Freude über Pokale, Medaillen und Urkunden.



Die Mädchen der DT Ronsdorf waren beim Nikolauspokal äußerst erfolgreich.

(Fotos: privat)

tersklasse 2015 gelang den Turnerinnen der DT Ronsdorf der (Jg. 2010) sicherte sich den ersten Platz.

Neben dem Pflichtwett-

kampf wurde auch noch ein Kürwettkampf ausgetragen.

Paula Stanic (Jg. 2016) und

Lea Franke (Jg. 2012) er-

kämpften sich hier den ersten

Platz. Leonie Kolbe (Jg. 2014)

und Lotta Kotthaus (Jg. 2013)

erturnten sich jeweils Rang zwei.

### BTW: Jahresausklang

#### Reger Betrieb bei der Judo-Abteilung



Erstes Training auf den neuen Matten. (Foto: privat)

TTV zieht weiter durch Erste und zweite Mannschaft vorn

(Ro.) Auch im letzten Spiel der Hinserie gab sich die 1. Mannschaft des TTV Ronsdorf Niederlage die Überlegenheit seines Gegners Pascal Büttner neidlos anerkennen. Jonathan Franke läutete dann mit seinem

hart umkämpften 5-Satz-Sieg die Abschlussrallye der Ronsdorfer ein.

Michael Holt in 3:1-Sätzen, Sebastian Luckey in 3:2-Sätzen und letztlich Boris Rosenberg in 3:0-Sätzen stellten den letzten klaren Auswärtserfolg des TTV sicher. Nach den konstant guten Leistungen der letzten Wochen und einer aktuellen Vier-Punkte-Führung in der Tabelle, bleiben die Ronsdorfer damit erster Anwärter auf den Aufstieg in die Oberliga.

Komplettiert wird das sehr erfolgreiche Wochenende des TTV durch den ungefährdeten 9:2-Erfolg der 2. Mannschaft gegen die TTG Unterfeldhaus-Millrath.

Mit 20:0 Punkten und Tabellenplatz 1 geht auch hier zum Aufstieg kein Weg an den Ronsdorfern vorbei.

(Ro.) Zum Ende des Jahres herrscht in der Judo-Abteilung des Bergischen Turnvereins Wuppertal-Ronsdorf Graben 1892 e. V. reger Betrieb. Nach langer Planungsphase investiert die Abteilung – unterstützt durch eine Spende der Stadtsparkasse Wuppertal – in moderne Trainingsausstattung und Anschaffung neuer hellblauer Judo-Matten. Die hochwertigen Matten schaffen optimale Trainingsbedingungen.

Einen schönen Abschluss des Jahres bilden die bestandenen Prüfungen mehrerer Nachwuchsjudoka. Jonathan Evers (orange Gürtel), Melina Pusch (grüner Gürtel) und Luna Giombolini (gelber Gürtel) konnten ihre Prüfungen erfolgreich abschließen.

Auch im Erwachsenenbereich steht ein Ereignis bevor: Ein größeres Kampf-Event ist in Vorbereitung und soll den sportlichen Austausch innerhalb der Abteilung fördern.

Zum Jahresabschluss findet zudem am 15. Dezember das traditionelle Eltern-Kind-Training statt. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die gemeinsam aktiv werden und einen Einblick in die Trainingsarbeit der Judo-Abteilung erhalten möchten.



# Ronsdorf

## Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 4 Ankaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

0163 / 88 60 944

info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

**Machen sie ihr Gold zu Geld**

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

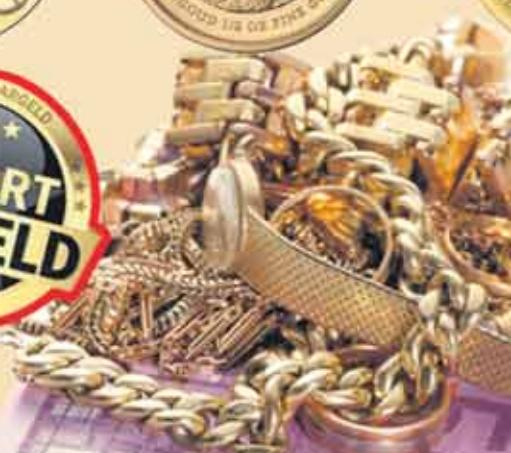
**15 16 17 18**

Dezember Dezember Dezember Dezember

**Kostenlose Beratung & Wertschätzung**



\*für Markenschmuck Cartier, Chopard, Tiffany&co



Kostenlose  
Hausbesuche  
im Umkreis  
von 70 km



\*Wir  
Zahlen  
bis  
**128 €** pro  
gramm  
Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,  
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Professionel & Fair
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Wertschätzung

Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,  
Broschen, Ketten, Colliers,  
Armbänder, Armbänder uvm...

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



Rolex · Breitling · Chopard · Cartier · Omega · Corum · Glashütte · IWC  
Tag Heuer · Zenith · Panerai · Longines · Jaeger · LeCoultre und vieles mehr !

**Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !**

Große Ankaufaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze  
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

· Kostenlose Schätzungen · Kompetente Beratung  
· Faire Preise · Kostenlose Hausbesuche · Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

\* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

\* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



**Kostenlose Beratung & Wertschätzung**

**Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €**

**Silber- Ankauf aller Art !**



Wir  
Zahlen  
bis

**1,80 €** pro  
gramm  
Silber !

Kostenlose  
Hausbesuche  
im Umkreis  
von 70 km



**Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !**



Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !  
**Wir kaufen an:**

Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,  
Trompeten, Schallplatten, Korallen,  
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,  
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



Inh.: Mariusz Kupczyk

Und Weitere Instrumente !

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !  
Jetzt kostenlos Termin sichern !

Tel.: 0163 / 88 60 944